

Dienstag, 18. Juni 2024, Rhein-Zeitung Koblenz &amp; Region, Seite 24

# Nachwuchs punktet für die Team-DM



Leichtathletik: U 16 und U 20 der LG Rhein-Wied wollen unter die besten acht

Neuwied. Die männliche U 16 befindet sich gerade bei der Wettsprungkonkurrenz, als sich rund um die Grube auch Athleten aus der älteren Altersklasse versammeln und mit ihrem Anfeuern versuchen, noch den einen oder anderen Zentimeter mehr herauszukitzeln. Der Teamgedanke zählt an diesem Tag im Koblenzer Stadion Oberwerth. Bei kaum einem anderen Leichtathletikformat spielt das Zusammengehörigkeitsgefühl eine so große Rolle wie beim Teamwettkampf.

Hier fließen für jedes Team die zwei besten von maximal drei erbrachten Leistungen aus allen Disziplinen pro Altersklasse und Geschlecht in eine gemeinsame Wertung ein. Man freut sich über das eigene Ergebnis genauso sehr wie über das des Mannschaftskollegen. Ziel der jungen Athleten ist das ostwestfälische Lage, wo in drei Monaten die acht besten weiblichen und männlichen U 16- und U 20-Teams bei der deutschen Meisterschaft antreten. Bis Mitte Juli können sich Vereine bei Qualifikationwettkämpfen in ganz Deutschland im Ranking in Position bringen.

Beim Heimspiel in Koblenz schickte die LG Rhein-Wied (Stammvereine: DJK Neuwieder LC, VfL Waldbreitbach, DJK Andernach, SSC Koblenz-Karthause und TG Oberlahnstein) sechs Mannschaften ins Rennen, die nun abwarten, für welche von ihnen die erreichte Punktzahl ein DM-Ticket nach sich zieht. 123 gemeldete Athleten, 14 Trainer, 50 Helfer waren allein aus Rhein-Wieder Reihen dabei, das nennt man wohl Großveranstaltung. Die männliche U 20 sammelte 12 822 Punkte, die beiden weiblichen U 20-Mannschaften kamen auf 12 635 beziehungsweise 8596 Zähler, die männliche U 16 landete bei 10 696 Punkten, und die weiblichen U 16-Teams standen am Ende bei 9948 sowie 1847 Punkten.

Das große Ganze zählte hinsichtlich der Team-DM, aber natürlich jagte der Nachwuchs auch Normen für deutsche Einzelmeisterschaften. Auf dem Oberwerth kam eine weitere hinzu. Sina Ehrhardt qualifizierte sich über 400 Meter (58,32 Sekunden). Außerdem verbesserten die bereits mit dem DM-Ticket ausgerüsteten Sebastian Henne (9:42,99 Minuten über 3000 Meter der U 16), die 4 x 100-Meter-Staffel der U 16, Samuel Plenert Fabing, Noah Seibel, Finley Stricker und Philipp Veit (46,48 Sekunden), sowie Lina Schmidt. Die U 16-Sprinterin unterbot über die 80 Meter Hürden erstmals zwölf Sekunden (11,90) und schob sich in der deutschen Jahresbestenliste auf Position zehn nach vorn. Etwas kleiner war die Anzahl der zu bewältigenden Disziplinen in der Altersklasse U 14. Hier belegten die Rhein-Wieder Teams in den beiden Gruppen der Jungen jeweils den zweiten Platz (4891 und 1998 Punkte). Die Mädchen wurden Dritte (5713 Punkte) und Fünfte (5133). red/rwe

Unter den Augen der Teamgeraden wurden, wie hier beim Speerwurf, tolle Leistungen erzielt. Foto: LG Rhein-Wied/René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.